

### III. Übersichten und Anschriften

#### Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologen

##### LEITUNG:

###### Leiter

P. Prof. Dr. Ludwig Bertsch SJ

6 Frankfurt/Main 70  
Offenbacher Landstr. 224  
Ruf 06 11/65 10 47

Prof. Dr. Alois Müller

Stellvertretender Leiter und

Vertreter aus der Schweiz

Prälat Prof. Dr. Ferdinand Klostermann

Vertreter aus Österreich

CH-1700 Fribourg  
Route Henri Dunant 11  
Ruf 22 94 76  
A-1170 Wien  
Waldegghofgasse 3-5  
Ruf 46 46 95

Prälat Willy Bokler

Geschäftsführer

62 Wiesbaden  
Adolfsallee 10  
Ruf 061 21/37 34 06

##### BEIRAT:

###### *Gewählte Mitglieder:*

Prälat Prof. Dr. Heinz Fleckenstein

87 Würzburg  
Scheffelstraße 4  
Ruf 09 31/7 91 62

Univ.-Prof. Dr. Gottfried Griesl

A-5020 Salzburg  
Akademiestr. 3  
Ruf 2 24 57

Prof. Dr. Bruno Löwenberg

DDR-50 Erfurt  
Bogenstr. 4a

###### *Delegierte Mitglieder:*

AG der Bischöflichen Seelsorgeämter

Prälat Philipp Boonen

51 Aachen  
Leonhardstr. 18-20  
Ruf 02 41/4 84 74

AG der katholischen Homiletiker

Prof. Dr. Rolf Zerfaß

8706 Höchberg  
Grundweg 15  
Ruf 09 31/31 12 05 (6)

Deutscher Katecheten-Verein

Prof. Dr. Adolf Exeler

44 Münster/Westf.  
Johannisstr. 8-10  
Ruf 02 51/4 90 26 35

Institut der Orden

P. Dr. Felix Schlösser CSSR

6 Frankfurt/Main 1  
Waldschmidtstr. 42a  
Ruf 06 11/44 64 15

Institut für Katechetik und Homiletik

Dr. Heinrich Kahlefeld

8 München 19  
Nürnberger Str. 54  
Ruf 08 11/15 62 22

Katholisches Zentralinstitut

für Ehe- und Familienfragen

Oberstudienrat Franz Beffart

5 Köln 1  
Hohenzollernring 38-40  
02 21/21 09 31(32)

Konferenz der Bischöflichen Hauptstellen P. Hans von Schönfeld SJ	6 Frankfurt/Main 1 Elsheimer Str. 9 Ruf 06 11/72 85 53
Liturgisches Institut Domkapitular Prälat Dr. Johannes Wagner	55 Trier Windstr. 2 Ruf 06 51/4 81 07
Österreichisches Pastoralinstitut Dr. Helmut Erharter	A-1010 Wien Stephansplatz 3 Ruf 52 47 05
Pastoralplanungskommission der Schweizer Bischofskonferenz Bischofsvikar Dr. Fritz Dommann Regentenkonferenz der Priesterseminare Regens Georg Niederberger	CH-4500 Solothurn Baselstr. 58 Ruf 2 12 32 625 Limburg/Lahn Weilburger Str. 8 Ruf 0 64 31/69 60
Freie Vereinigung für zeitgemäße Seelsorge, Redaktion »Lebendige Seelsorge« Domkapitular Prälat Alfred Weitmann Vereinigung Deutscher Ordensobern (VDO) P. Dr. Dietmar Westemeyer OFM	7407 Rottenburg/Neckar Burggasse 6 Ruf 0 74 72/791 6 Frankfurt/Main 1 Waldschmidtstr. 42a Ruf 06 11/44 64 15
<i>Persönliche Mitglieder:</i>	
Weihbischof Dr. Hugo Aufderbeck	DDR-50 Erfurt Herrmannsplatz 9
Prälat Dr. Ferdinand Fromm	625 Limburg/Lahn Roßmarkt 8 Ruf 0 64 31/9 53 18
Prof. Dr. Norbert Greinacher	74 Tübingen Neckarhalde 41 Ruf 0 71 22/52 52
P. Prof. Dr. Hans Hirschmann SJ	6 Frankfurt/Main 70 Offenbacher Landstr. 224 Ruf 06 11/65 10 47
Weihbischof Prof. Dr. Josef Maria Reuß	65 Mainz Domstr. 8 Ruf 0 61 31/2 48 75
Weihbischof Ernst Tewes	8 München 2 Frauenplatz 15/III Ruf 08 11/2 13 73 63

## Satzung

### § 1

Die Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologen hat das Ziel, die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiete der Pastoraltheologie zu fördern, Fragen der pastoraltheologischen Bildung der Theologiestudenten und der Priester zu klären, Methoden einer zeitgemäßen Seelsorge zu erarbeiten, entsprechende Publikationen herauszugeben, der gegenseitigen Information und Kontaktaufnahme zu dienen sowie eine Koordination verschiedener pastoraltheologischer Bemühungen zu erstreben.

### § 2

Zur Konferenz gehören die Dozenten und Assistenten der Pastoraltheologie an einer staatlichen, bischöflichen oder von den Orden und Kongregationen getragenen Lehr-

einrichtung sowie die in den Beirat entsandten oder kooptierten Mitglieder des Beirates (§ 5). Die Vollversammlung kann auf Vorschlag der Leitung weitere Mitglieder kooptieren.

### § 3

Die Konferenz hat folgende Organe: die Leitung, den Beirat und die Vollversammlung.

### § 4

Die Leitung setzt sich zusammen aus dem Leiter, seinem Stellvertreter, dem Geschäftsführer und je einem Vertreter aus Österreich und der Schweiz. Die Leitung wird auf vier Jahre von der Vollversammlung gewählt. Sie vertritt die Konferenz nach außen hin, organisiert ihre Arbeit, besonders die Vorbereitung und Durchführung der Vollversammlung, der Beiratssitzungen und der Studienkonferenzen.

### § 5

Der Beirat setzt sich zusammen aus:

1. den Mitgliedern der Leitung,
2. zwei Dozenten für Pastoraltheologie von Deutschland (je einem von Ost- und von Westdeutschland) und je einem von Österreich und der Schweiz,
3. je einem Vertreter des österreichischen Seelsorgeinstituts und der schweizerischen pastoralen Planungskommission,
4. je einem Vertreter der Regentenkonferenz,
5. je einem Vertreter des liturgischen Instituts in Trier, des katechetischen Institutes in München und der homiletischen Arbeitsgemeinschaft,
6. einem Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Seelsorgeämter,
7. einem Vertreter der Konferenz der Bischöflichen Hauptstellen,
8. einem Vertreter der Vereinigung deutscher Ordensobern,
9. je einem Vertreter des Instituts für missionarische Seelsorge und der Freien Vereinigung für zeitgemäße Seelsorge.

Die unter 2 genannten Mitglieder werden von der Vollversammlung auf Vorschlag der Leitung für vier Jahre gewählt. Zu den unter 1 und 2 genannten Mitgliedern soll wenigstens ein Universitätsprofessor und ein Dozent an einer Ordenshochschule gehören. Die unter 3 bis 9 genannten Mitglieder werden von den entsprechenden Institutionen entsandt. Personalunion ist möglich. Die Vollversammlung kann auf Vorschlag der Leitung weitere Mitglieder des Beirates bestimmen. Der Beirat berät die Leitung und trägt in besonderer Weise Sorge für die in § 1 genannten Aufgaben der Konferenz.

### § 6

Die Vollversammlung tritt in der Regel alle zwei Jahre zusammen.

### § 7

Die Leitung kann im Namen der Konferenz Studienkonferenzen über besondere Fragen der Pastoraltheologie durchführen und dazu Personen einladen, die nicht Mitglieder der Konferenz sind.

Beschlossen auf der Konferenz zu Innsbruck  
am 5. Januar 1966